

# ALBSTADT

## DRUCKSACHE

Nr. 017/2024

Amt für Bauen und Service

Götz, Kerstin

05.02.2024

**Betritt: Ermächtigung zur Vergabe der Elektroarbeiten und LED Beleuchtung**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	05.03.2024	N	Vorberatung	einstimmig empfohlen
Gemeinderat	21.03.2024	Ö	Entscheidung	

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird dazu ermächtigt, den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu beauftragen.

### Finanzielle Auswirkungen

#### FINANZIERÜBERSICHT

Stand 20.02.2024

zur Drucksache	017/2024		66 Amtskennziffer
	konsumtiver Vorgang / investive Maßnahme		Budget
investive_Maßnahme	7.211005 Kirchgrabenschule		66I GEB.MANAGEMENT
weitere Erläuterungen zum Vorgang / zur Maßnahme:	Brandschutztechnische Sanierung KGS		
Gesamtmaßnahme (2023 - 2027)			
Einnahmen	1.575.144 €		
Ausgaben	9.267.196 €		
laufendes Haushaltsjahr	Planansatz	voraussichtliche Ein-/Auszahlungen lt. Drucksache	
Einnahmen	15.000 €	15.000 €	2.236.536 €
Ausgaben	2.200.000 €	647.236 €	15.566.000 €
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	- €	- €	
Über- / außerplanmäßige Ausgaben	- €	- €	- €
Über- / außerplanmäßige VE	- €	- €	
Haushaltsmittel/Mittelabfluss	2.200.000 €	647.236 €	15.566.000 €
davon bereits abgeflossen	175.946 €		579.092 €
darüberhinaus bereits beauftragt/reserviert	900.000 €		9.800.000 €
Haushaltsmittel/Mittelabfluss	1.124.054 €	647.236 €	5.186.908 €
Haushaltsmittel:			
stehen zur Verfügung			ja
Deckungsvorschlag:			
Mehrerträge / Einzahlungen		10.700 €	
Verwendung aus Budget	66I GEB.MANAGEMENT	636.536 €	
Einsparungen im Ämterbudget	66I	0 €	

Die Maßnahme ist unabweisbar und muss zur Einhaltung des Bauzeitenplans im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung bzw. in der Interimswirtschaft beschlossen werden.



## **Sachverhalt**

In der DRS 150-1/2023 KGS – Sachstandsbericht Kirchgrabenschule – Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise, wurde beschlossen die Kirchgrabenschule für die kommenden Jahre weiter zu erhalten und zu betreiben. Die Mensa wird in das UG der Schule verlagert und die Umgestaltung des Eingangs aus Kostengründen nicht vorgenommen.

In diesem Zuge soll die in die Jahre gekommene Elektroinstallation sowie die Beleuchtung an den Stand der Technik angepasst werden.

Das Planungsbüro Strehlau wurde beauftragt, die Ausschreibungsunterlagen bzw. das Leistungsverzeichnis für die Elektrotechnikarbeiten und den Austausch der Beleuchtung, sowie eine Kostenschätzung, zu erstellen. Ebenso wird das Planungsbüro Strehlau die örtliche Bauüberwachung dieser Arbeiten übernehmen.

Für den Austausch der Beleuchtung wurden Fördermittel beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz – Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH beantragt.

Die Fördermittel in Höhe von maximal 57.144,- Euro/brutto wurden durch den Zuwendungsbescheid zugesichert.

Um die genannten Fördermittel abrufen zu können, muss bis 30.04.2024 dem Fördermittelgeber ZUG mitgeteilt werden, an welche Firma der Auftrag erteilt wird. Ansonsten verfallen die Fördermittel.

## **Vergabe von Bauleistungen**

Die Bauleistung für die Elektroarbeiten und die LED Beleuchtung werden auf der Grundlage der VOB im offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Die Bekanntmachung im EU-Supplement, dem Staatsanzeiger (elektronische Vergabe) sowie auf der Homepage der Stadt Albstadt erfolgte am 26.02.2024 bzw. 28.02.2024.

Die Submission soll am 28.03.2024 erfolgen.

Der Nächste TAUUA findet planmäßig erst wieder am 23.04.2024 bzw. GR am 02.05.2024 statt. Da dem Fördermittelgeber ZUG bis 30.04.2024 mitgeteilt werden muss, wer den Auftrag für die ausgeschriebene Leistung erhält, soll die Verwaltung ermächtigt werden, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Ein Preisspiegel sowie eine Information, an welche Firma der Auftrag erteilt wurde, wird dem Gremium in der nächsten Sitzung im TAUUA 23.04.2024 bzw. im GR am 02.05.2024 nachgereicht.

## **Geplanter Ausführungszeitraum**

In Bauabschnitten Mai 2024 bis Januar 2027